



# uirinus

Ostern 2024  
Ausgabe 26



[www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus](http://www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus)





# NEU NEW NOUVEAU

*Ich baue dich wieder auf, du sollst neu gebaut werden, Jungfrau Israel. Du sollst dich wieder schmücken mit deinen Pauken, sollst ausziehen im Reigen der Fröhlichen (Jer 31,4).*

Der Prophet Jeremia kündigt dem auserwählten Volk im Namen Gottes das kommende Heil an. Gott wird alles neu machen! Neu machen bedeutet hier: Wieder ins Leben führen, Aufrichten, Heilen, von Angst und Fesseln lösen, das volle Leben mit all seiner Freude wieder ermöglichen!

Bei Jesus haben die Menschen dasselbe gespürt: *Außer sich vor Staunen sagten sie: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen (Mk 7,37).* Das Wirken des neu-machenden Gottes zeigt sich ganz deutlich bei diesem Rabbi Jesus von Nazareth. Mit ihm bricht das Reich Gottes schon an. Gott wird gleichsam erfahrbar und spürbar in ihm. Schließlich wird in seiner Auferstehung noch eine völlig neue Dimension sichtbar. Gott macht neu, sogar über die Grenze des Todes hinweg. Der Wirkungsbereich Gottes wurde bisher ja vor allem für die Lebenden gesehen. Für die Toten war Gott nicht mehr zuständig: *Tote können den Herrn nicht mehr loben, keiner, der ins Schweigen hinabfuhr, so heißt es in einem Psalm (Ps 115,17).*

Mit dem Osterfest feiert die Christenheit eine völlig neue Erfahrung. Der Gott des Lebens wirkt nicht nur für die Lebenden. Er birgt vielmehr auch über dieses Leben hinaus die Menschen in seiner liebenden Hand. So dürfen wir auf Gerechtigkeit hoffen in all dem Wahnsinn des Krieges, auf Lösung und Erlösung aus Angst, Schuld und Verstrickung in allem Unheil, das in dieser Welt erfahrbar ist. Aus dieser Perspektive konnte Jesus heilen, vergeben und die Gewalt unerwidert lassen, wie es menschlich kaum möglich scheint.

Möge diese österliche Lebenshaltung wirksam werden, gerade jetzt und gerade hier in unserer Zeit!

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen  
ein gesegnets Osterfest

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rupert Granegger'.

Rupert Granegger  
Euer/Ihr Pfarrprovisor

# ENDE UND NEUBEGINN

Julia Nobis

Vermutlich kennt jeder den Spruch „wenn sich wo eine Tür schließt, öffnet sich eine neue“.

Ist das so, oder ist das eine Binsenweisheit, die man halt so dahinsagt um sich selber oder andere zu trösten? Ist diese neue Tür auch eine, durch die ich gehen möchte, wäre es mir vielleicht nicht viel lieber, wenn sich die „alte“ Tür gar nicht schließen würde?

Das Leben fragt nicht, es fließt und verändert sich. Somit sind wir täglich gefordert loszulassen und Neues willkommen zu heißen. Oft sind es Kleinigkeiten und manchmal sind es große Dinge und Veränderungen, vor die wir gestellt werden. Wir sind gefordert, damit umzugehen, bei vielem fällt

es uns leicht oder es sind sogar wir, die willentlich einen Neubeginn herbeiführen. Es gibt aber auch Situationen wo das Festhalten am Alten leichter scheint und wir das Neue nicht annehmen oder wagen wollen, aus Angst vor einem Schritt ins Ungewisse bzw. wir gar nicht die Wahl haben und ins Neue gestoßen werden.

Letztlich haben wir es immer selber in der Hand, wie wir mit Veränderung, mit Neuem umgehen, es ist eine Frage des Blickwinkels. Stellen wir uns dagegen wird es schwieriger sein, gehen wir ins Neue mit wenig oder keinem Widerstand wird es uns leichter fallen. Wie oft ist mir schon eine Veränderung wie eine riesige, schier unüberwindbare Hür-

de vorgekommen - zugegeben fällt mir Altes loszulassen nicht immer leicht. Aber spätestens, wenn ich akzeptiere, was jetzt ist, wenn ich durch die neue Tür durchgehe, den neuen Weg beschreite, den mir das Leben zeigt, wird es leichter. In der Rückschau bemerke ich dann oft, dass das Neue gut ist, die Veränderung wichtig war und ich daran gewachsen bin. Im Vertrauen, dass Neues auch immer eine Chance birgt fällt es leichter, es anzunehmen.

Hermann Hesse hat es sehr treffend formuliert in einem Satz aus seinem Gedicht „Stufen“:

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“*



# VISITATION DEKANAT LINZ-SÜD

In der Woche von 10. - 16. März 2024 fand die Visitation im Dekanat Linz-Süd statt.

Unser Bischof Manfred Scheuer besuchte mit einem Visitationsteam (insgesamt 4 Personen) eine Woche lang Orte und Gruppen in unserem Dekanat.

Die Visitor:innen lernten unsere Pastoralen Orte kennen,

kamen mit Menschen ins Gespräch und drückten Dank und Wertschätzung aus. Ziel war es, offen und ehrlich über unser ehrenamtliches und hauptamtliches Engagement in den Pfarren des Dekanats Linz-Süd zu sprechen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Im Vorfeld der Visitation wurden die Bücher in den Pfarren

geprüft und gesichtet. Dieser Arbeitsschritt ist auch ein wichtiger Teil für eine gelungene Visitation und im weiteren Blick für die neue Pfarrstruktur.

Mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst am 16. März in der Pfarre St. Michael (Bindermichl) endete die Visitation.

*Quelle: Folder Visitation Dekanat Linz-Süd 10.-16.März 2024, Medieninhaber & Herausgeber: Röm.kath. Dekanat Linz Süd*

# NEUE PFARRSTRUKTUR



Das Dekanat Linz Süd und somit auch die Pfarre St. Quirinus Linz-Kleinmünchen starten im Herbst 2024 mit dem Vorbereitungsjahr auf die neue Pfarrstruktur.

„Ziel der neuen Struktur ist es vor allem, einen unterstüt-

zenden Rahmen für eine inhaltliche, an der Botschaft Jesu orientierte Neuausrichtung der Christinnen und Christen zu schaffen, damit Kirche im Sinne des Evangeliums auch weiterhin nah bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft ist.“<sup>1</sup>

In diesem Vorbereitungsjahr stehen die Sensibilisierung der Pfarrgemeinden und pastoralen Orte, sowie die Erstellung eines Konzepts im Vordergrund. Dazu gehören u.a. die Bildung eines Seelsorgeteams, die Besetzung des Pfarrers und der Vorstände, ein zentrales Pfarrbüro, oder die Findung

eines Pfarrnamens.

Im darauffolgenden 2. Jahr, dem Umsetzungsjahr, wird die Pfarre gegründet und die neue Leitung übernimmt ihre Funktionen.

Sämtliche Schritte der Umstellung auf die neue Pfarrstruktur werden seitens der Diözese Linz begleitet.



**N** – notwendig

**E** – Ehrenamt

**U** – Unsicherheit

Manchmal sind neue Wege notwendig, um bestehen zu können.

Engagierte Christ:innen sind die Säulen der künftigen Pfarre.

Neue Wege bringen Verunsicherung und Ängste, aber auch Chancen.

<sup>1</sup> Quelle: <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/umsetzung-pfarrstruktur>  
Detaillierte Informationen finden Sie unter: [www.dioezese-linz.at/zukunftsweg](http://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)

# PFARRBALL

Das Ballkomitee der Pfarre St. Quirinus



Am 3. Februar fand unser traditioneller Pfarrball unter dem Motto „Föhnfrisur trifft Schulterpolster – 80iger Jahre“ statt. Es war eine rauschende Ballnacht und so manches originelle Outfit katapultierte die Gäste zurück in die Vergangenheit.

## Neues am heurigen Pfarrball!

Das umgebaute Pfarrzentrum stellte an das Ballkomitee ein paar neue Herausforderungen. So gingen wir zum Beispiel in punkto Garderobe oder Tombola neue Wege.



Die größte Neuerung aber war, dass uns die Pfadfindergruppe Linz 5 Kleinmünchen und Auwiesen im Service unterstützte und die Cocktailbar im 1. Stock übernahm. Das war für uns nicht nur eine riesige Unterstützung und Erleichterung, sondern die vielen Jugendlichen und jung Gebliebenen waren eine Freude.



Vielen Dank dafür und wir hoffen auf eine Weiterführung dieser neuen Kooperation.



# QUIRINIMINI

Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!



## 20-C+M+B-24

Die Sternsinger:innen von St. Quirinus konnten 2024 über 3.735 € sammeln und damit auch das Vorjahresergebnis übertreffen! Außerdem brachten wir die Frohe Botschaft von Jesu Geburt auch in die fernsten Ecke der Pfarre, und gute Sternsinger-Jausen gab es natürlich auch!



## Katholische Jungschar

Auch die Katholische Jungschar der Pfarre hat neu angefangen, und wir haben Masken gebastelt, Fasching gefeiert, und andere schöne Stunden miteinander verbracht. Wir haben wir Jungschar-Kästen im kleinen Saal, die viel Platz bieten, um unser Material im Pfarrzentrum aufzubewahren...



## Ministrant:innen von Kleinmünchen

Außerdem neu und aufregend: Wir haben wieder Ministrant:innen in Kleinmünchen! Wir begannen mit einer kleinen Gruppe von Anwärter:innen, die fleißig die Mini-Stunden (immer freitags um 17:00 Uhr) besuchen und das Gelernte dann im Sonntags-Gottesdienst anwenden!

Übrigens kann man jederzeit neu einsteigen, wir freuen uns über alle Interessierten!

# Das ist los im Pfarrcaritas-KINDERGARTEN

Unser großes Jahresthema 2024/25 ist die Technik (Werkzeug; Medien). Unser Maskottchen ist der Roboter „Robby“, der uns das ganze Jahr begleitet. Er sitzt jeden Tag im Morgenkreis, beim Tagesablauf und deshalb gestalteten die Kinder für das diesjährige Martinsfest auch Roboter-Laternen.



Unsere Bausteine in der Bauecke haben wir im Jänner weggeräumt und durch Abwaschwämme, kleine und große Eierkartons, kleine und große Papierrollen, kleine Äste usw. ersetzt. Die Kreativität mit den neuen Materialien Kunstwerke



zu bauen ist sehr groß! Die Kinder üben z.B. Statik (wie muss ich die Materialien aufeinanderbauen, damit nichts umfällt).

In der Bauecke befindet sich auch unsere Motorikwand, wo Kinder üben können, ein Sicherheitsschloss zu öffnen, eine Glocke zu drücken, einen Wasserhahn richtig auf- und zudrehen. Wir haben eine Werkbank mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien (Hammer, Schraubenzieher, Nägel, Schrauben, Holzstücke ...) wo auch gleich die Hebelwirkung erkannt wird (wo und wie muss ich den Hammer halten).

Wir setzen ganz bewusst Medien ein. Die Kinder betrachten mit uns gemeinsam Fotos am Tablet z.B. von selbst gebauten Objekten. Die Schulanfänger dürfen demnächst selbst anhand einer speziellen App

„programmieren“, d.h. Abläufe erkennen und die Eingaben in der richtigen Reihenfolge machen. Für Ostern gestalten wir „Osterbecher“ die vom Osterhasen gefüllt und versteckt werden. Die Ostergeschichte erarbeiten wir kindgerecht. Wir

sehen uns Bilderbücher an und singen Lieder. Wir feiern unser Osterfest mit einem festlich gedeckten Tisch, genießen unsere Osterjause mit Butterbroten und Eierpecken.



Unser Familienfest im Frühling hat das Motto „Roboter“. Wir erarbeiten musikalisch die Geschichte von der Hexe Zilly und dem „bösen“ Roboter. Jedes Kind bekommt eine Rolle. Bühnenbild und Kostüme werden gebastelt, Lieder und Texte geübt.

Als besonderen Abschluss gestalten wir unsere interreligiöse Segnung der Schulanfänger: innen, bei der jedes Kind gesegnet wird und eine Schultüte bekommt. Anschließend dürfen die Eltern dabei sein, wenn ihr Kind aus dem Kindergarten „rausgeworfen“ wird!

Das Kindergartenteam

## Termine 2024

WANN	WO	WAS
24. 3. 9:30 Uhr	Wüstenrotplatz MC	<b>PALMSONNTAG - PALMWEIHE</b> gemeinsame Prozession vom Wüstenrotplatz zur Pfarre MC anschließender Gottesdienst
25. 3. 18:00 Uhr		<b>KREUZWEG</b> auf den Pöstlingberg - Treffpunkt Petrinum
28. 3. 18:00 Uhr	KLM	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> Abendmahlfeier
29. 3. 15:00 Uhr 18:00 Uhr	KLM KLM	<b>KARFREITAG</b> Kreuzweg Karfreitagsliturgie
30. 3. 20:30 Uhr	KLM	<b>KARSAMSTAG</b> Osternachtsfeier
31. 3. 9:00 Uhr	KLM	<b>OSTERSONNTAG</b> Hochfest der Auferstehung des Herrn
1. 4. 9:30 Uhr	MC	<b>OSTERMONTAG</b> Gottesdienst in der Pfarre Marcel Callo
21. 4. 9:00 Uhr	KLM	<b>ERSTKOMMUNION</b>
9. 5. 9:00 Uhr	KLM	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b> Gottesdienst
11. 5. 10:00 Uhr	MC	<b>FIRMUNG</b> gemeinsame Firmung mit der Pfarre Marcel Callo
19. 5. 9:00 Uhr	KLM	<b>PFINGSTSONNTAG</b> Gottesdienst
20. 5. 9:00 Uhr	KLM	<b>PFINGSTMONTAG</b> gemeinsamer Gottesdienst mit der Pfarre Marcel Callo
30. 5. 9:00 Uhr	Seniorenzentrum KLM	<b>FRONLEICHNAM</b> gemeinsame Prozession mit der Pfarre Marcel Callo anschließender Gottesdienst und Frühschoppen

KLM = St. Quirinus, MC = Marcel Callo



### Wir gedenken unserer Toten

Mitter	Eduard	79	Füreder	Margarete	79
Kofler	Elisabeth	89	Haydter	Johann	70
Zoitl	Hermann	76	Blumauer	Manfred	80
Stückler	Alois	68	Wagner	Oskar	90

#### Kanzleizeiten:

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Freitag 8:30 - 11:00 Uhr

**E-Mail:** pfarre.stquirinus@dioezese-linz.at

**Telefon:** 0676 8776 6190

#### Gottesdienstordnung:

Samstag 18:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag 9:00 Uhr Pfarrkirche

Dienstag 15:00 Uhr Seniorenzentrum

Mittwoch 8:00 Uhr Pfarrkirche

Freitag 8:00 Uhr Pfarrkirche

#### Impressum

und Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische Pfarre Linz

St. Quirinus, Zeppelinstraße 39, 4030 Linz

Hersteller: Druckerei Mittermüller, Rohr

Bild Titelseite: Copyr. johnnyb pixelio.de

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der Pfarre oder in Privatbesitz